

Beteiligungsbericht

2014

Stadt Schwelm
Fachbereich Finanzen

Vorwort

Mit dem Beteiligungsbericht 2014 kommt die Stadt Schwelm ihrer Verpflichtung aus § 117 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung zur Berichterstattung über Ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, nach. Gemäß § 49 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Beteiligungsbericht dem Gesamtabchluss beizufügen.

Der formelle Gesamtabchluss zum 31.12.2014 liegt noch nicht vor. Daher wird der Beteiligungsbericht 2014 separat veröffentlicht.

Während der Gesamtabchluss die Jahresabschlüsse der Stadt und der wesentlichen verselbständigten Aufgabenbereiche konsolidiert, legt der Beteiligungsbericht indessen den Fokus auf die einzelnen Beteiligungen.

Gemäß § 52 GemHVO NRW sind im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wurde unter den o.a. Vorgaben erstellt.

Darüber hinaus werden die Gremien der Stadt Schwelm unterjährig über wesentliche Entscheidungen und Entwicklungen in den Beteiligungsgesellschaften im Rahmen von gesonderten Informations- und Beschlussvorlagen unterrichtet.

Der Beteiligungsbericht ist als Beitrag zu einer größeren Transparenz kommunaler Beteiligungen an privatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Unternehmen und Einrichtungen anzusehen. Die Informationen erlauben eine bessere Einschätzung und differenziertere Beurteilung der gesamten wirtschaftlichen Lage der Stadt Schwelm.

Ausgewertet wurden die Geschäftsberichte 2014 der Gesellschaften. Der Bericht gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird zur schnellen Information ein zusammenfassender Überblick gegeben, während der zweite Teil umfassende Einzelangaben zu den bestehenden Beteiligungen der Stadt Schwelm enthält.

Schwelm, 22.10.2015

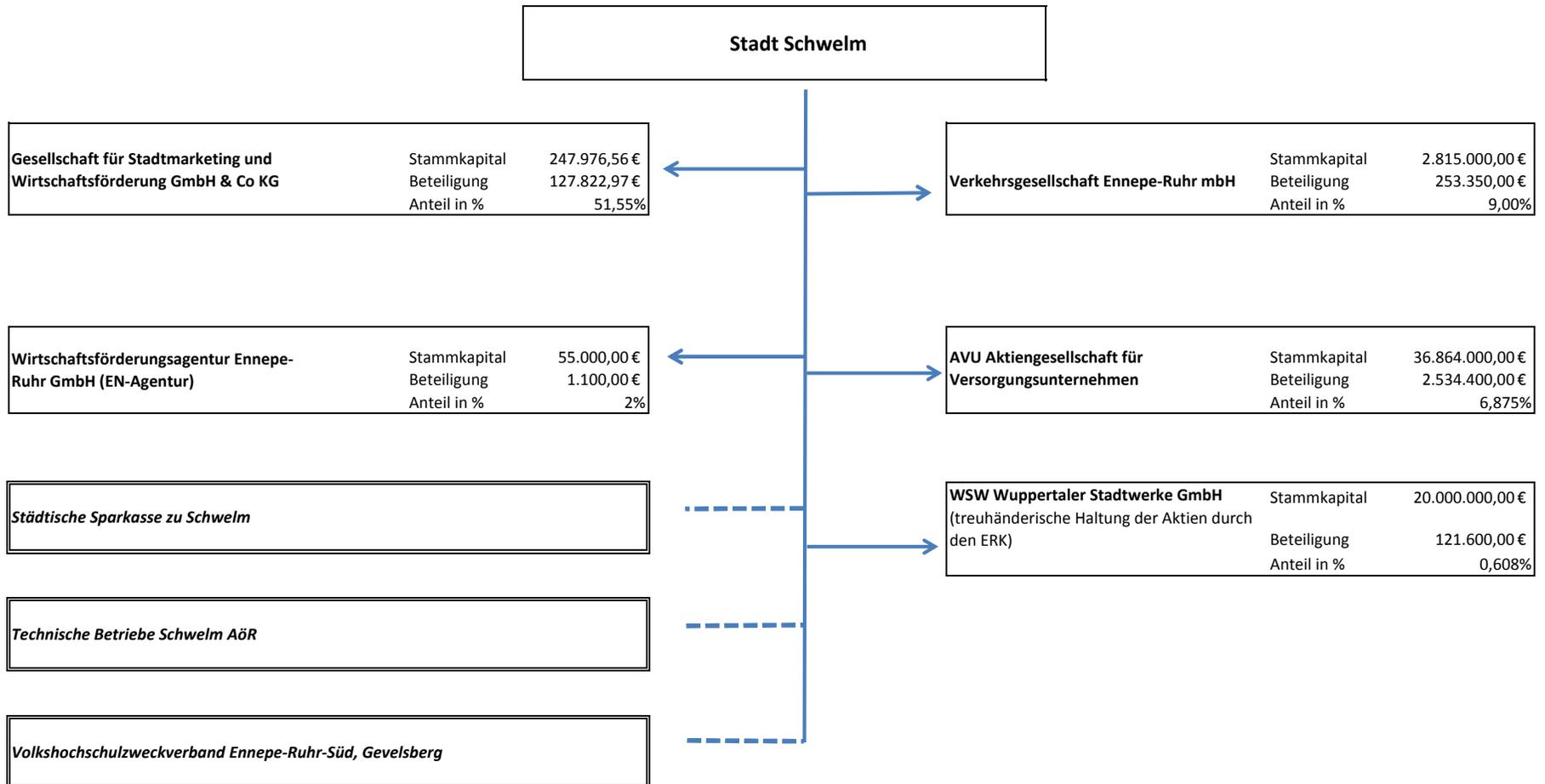
Schweinsberg
(1. Beigeordneter und Stadtkämmerer)

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>	
1	Beteiligungen der Stadt Schwelm (Stand: 31.12.2014)	1
1.1	Beteiligungsverhältnisse in € - Beträgen bzw. in Anteilen	2
1.2	Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Schwelm	3
1.3	Ausblick über die Entwicklung	4
1.4	Erläuterung der Kennzahlen	4
2	Nichtwirtschaftliche Beteiligung	5
3	Gesellschaft für Stadtmarketing u. Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG	5
3.1	Allgemeine Angaben	5
3.2	Ziele der Beteiligung	5
3.3	Beteiligungsverhältnisse	6
3.4	Beteiligungen des Unternehmens	6
3.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	6
3.6	Organe der Gesellschaft	6
3.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014	7
3.8	Kennzahlen	7
3.9	Jahresabschluss 2012-2014	8
4	EN-Agentur Wirtschaftsförderung Ennepe-Ruhr GmbH	11
4.1	Allgemeine Angaben	11
4.2	Ziele der Beteiligung	11
4.3	Beteiligungsverhältnisse	13
4.4	Beteiligungen des Unternehmens	13
4.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	13
4.6	Organe der Gesellschaft	13
4.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014	15
4.8	Kennzahlen	15
4.9	Jahresabschluss 2012-2014	16
5	Wirtschaftliche Beteiligung	19
6	Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	19
6.1	Allgemeine Angaben	19
6.2	Ziele der Beteiligung	19
6.3	Beteiligungsverhältnisse	20
6.4	Beteiligungen des Unternehmens	20
6.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	20
6.6	Organe der Gesellschaft	21
6.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014	23
6.8	Kennzahlen	23
6.9	Jahresabschluss 2012-2014	24
7	AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen Gevelsberg	27
7.1	Allgemeine Angaben	27
7.2	Ziele der Beteiligung	27
7.3	Beteiligungsverhältnisse	28
7.4	Beteiligungen des Unternehmens	28

7.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	28
7.6	Organe der Gesellschaft	29
7.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014	30
7.8	Kennzahlen	31
7.9	Jahresabschluss 2012-2014	32
8	WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	35
8.1	Allgemeine Angaben	35
8.2	Ziele der Beteiligung	35
8.3	Beteiligungsverhältnisse	36
8.4	Beteiligungen des Unternehmens	37
8.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	37
8.6	Organe der Gesellschaft	37
8.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014	39
8.8	Kennzahlen	39
8.9	Jahresabschluss 2012-2014	40
9	Sonstige	43
10	Städtische Sparkasse zu Schwelm	43
10.1	Allgemeine Angaben	43
10.2	Ziele der Beteiligung	43
10.3	Beteiligungsverhältnisse	43
10.4	Beteiligungen des Unternehmens	43
10.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	44
10.6	Organe der Gesellschaft	44
10.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014	45
10.8	Kennzahlen	45
10.9	Jahresabschluss 2012-2014	46
11	Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR	49
11.1	Allgemeine Angaben	49
11.2	Ziele der Beteiligung	49
11.3	Beteiligungsverhältnisse	49
11.4	Beteiligungen des Unternehmens	49
11.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	50
11.6	Organe der Gesellschaft	50
11.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014	51
11.8	Kennzahlen	51
11.9	Jahresabschluss 2012-2014	52
12	Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg	55
12.1	Allgemeine Angaben	55
12.2	Ziele der Beteiligung	55
12.3	Beteiligungsverhältnisse	55
12.4	Beteiligungen des Unternehmens	55
12.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	55
12.6	Organe der Gesellschaft	56
12.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014	59
12.8	Kennzahlen	59
12.9	Jahresabschluss 2012-2014	60

Beteiligungen der Stadt Schwelm
zum 31.12.2014



1.1 Beteiligungsverhältnisse in € -Beträgen bzw. in Anteilen

Gesellschaft	Gesamtkapital/Gesamtanteile		Davon Anteil der Stadt Schwelm	
	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2013
<u>Nichtwirtschaftliche Beteiligungen</u>				
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG	247.976,56 €	247.976,56 €	127.822,97 €	127.822,97 €
EN-Agentur Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH	55.000,00 €	55.000,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
<u>Wirtschaftliche Beteiligungen</u>				
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	2.815.000,00 €	2.815.000,00 €	253.350,00 €	253.350,00 €
AVU-Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen	36.864.000,00 €	36.864.000,00 €	2.534.400,00 €	2.534.400,00 €
<u>(Nachrichtlich)</u>				
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Aktien sind auf den Ennepe-Ruhr-Kreis übertragen, dadurch wird die Stadt durch den Kreis am Kürzungsbetrag der VRR-Umlage beteiligt.)	20.000.000,00 €	20.000.000,00 €	121.600,00 €	121.600,00 €
<u>sonstige Beteiligungen</u>				
Städtische Sparkasse zu Schwelm				
Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg				

1.2 Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt in 2014

Gesellschaft	Erträge	Aufwendungen
	2014 in €	2014 in €
<u>Nichtwirtschaftliche Beteiligungen</u>	Endstand 2014	Endstand 2014
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co KG	0,00	87.000,00
EN-Agentur, Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe- Ruhr GmbH Abschlagszahlung für das Geschäftsjahr 2014	0,00	7.663,22
Zwischensumme	0,00	94.663,22
<u>Wirtschaftliche Beteiligungen</u>		
AVU-Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen Dividende für das Geschäftsjahr 2013	728.887,50	0,00
Erstattete Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag durch das Finanzamt	261.112,50	0,00
Zwischensumme AVU	990.000,00	0,00
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	0,00	0,00
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH Vom Ennepe-Ruhr-Kreis, Anteil Kürzung der VRR-Umlage	251.290,76	0,00
Zwischensumme	1.241.290,76	0,00
<u>Sonstige Beteiligungen</u>		
Städtische Sparkasse zu Schwelm Gewinnausschüttung Geschäftsjahr 2013	286.868,40	0,00
Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR	1.169.941,28	0,00
Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr- Süd, Gevelsberg	0,00	102.151,79
<u>Insgesamt:</u>	2.698.100,44	196.815,01

1.3 Ausblick über die weitere Entwicklung

Angesichts der defizitären Haushaltslage der Stadt Schwelm hat der Rat bereits in seiner Sitzung am 08.11.2001 beschlossen, dass die Verwaltung die Veräußerung städtischer Beteiligungen auf Realisierbarkeit und Umfang des Einsparungs-potenziales untersucht.

Weiterhin wurde mit Beschluss des Rates vom 16.03.2005 die Verwaltung beauftragt, alle rechtlich notwendigen Vorbereitungen und Maßnahmen zu treffen, um die Beteiligungen der Stadt Schwelm an der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft e.G., der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr- Kreis GmbH und am Bauverein Sprockhövel aufzugeben.

Die Beteiligung an der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Ennepe- Ruhr - Kreis wurden bereits zum 31.12.2005 veräußert.

Die Beteiligungen an der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft e.G. und am Bauverein Sprockhövel wurden zum 31.12. 2005 mit Wirkung zum 31.12.2007 gekündigt. Angesichts der positiven Auswirkungen der verbliebenen Beteiligungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt wurde von der Veräußerung weiterer Beteiligungen Abstand genommen.

1.4 Erläuterung der Kennzahlen

Die ausgewiesenen Kennzahlen im Beteiligungsbericht stammen aus den einzelnen Berichten über die Jahresabschlüsse und geben Auskunft über die betriebswirtschaftliche Situation der einzelnen Beteiligungen der Stadt Schwelm. Folglich soll eine Beurteilung wichtiger Sachverhalte und Zusammenhänge ermöglicht werden. Um präzise Aussagen treffen zu können, müssen die Sachverhalte und Zusammenhänge hierbei qualifizierbar sein. Komplizierte Strukturen und Situationen werden auf einfache Art und Weise dargestellt, um den Adressaten der Informationen einen möglichst transparenten und umfassenden Überblick geben zu können.

Die Kennzahlen des Beteiligungsberichts sollen im Hinblick auf den Adressatenkreis eine grobe Beurteilung der Entwicklung der jeweiligen Beteiligungen im Verlauf der letzten drei Jahre geben. Sie beziehen sich ausschließlich auf allgemeingültige Sachverhalte.

2 Nichtwirtschaftliche Beteiligungen

3. Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm - GmbH & Co. KG, Schwelm

3.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
Straße: Untermauerstraße 17
PLZ: 58332
Ort: Schwelm

	Stand: 31.12.2014	Stand: 31.12.2013	Stand: 31.12.2012
Kommanditkapital	247.976,56 €	247.976,56 €	247.976,56 €
Anteil der Stadt Schwelm	127.822,97 €	127.822,97 €	127.822,97 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	51,55 %	51,55 %	51,55 % (Ausgleich von Rundungsdifferenzen der Vorjahre)

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014

Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014 auf 127.822,97 €.

3.2 Ziele der Beteiligung

Nach den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen ist es Aufgabe der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG, Schwelm (GSWS)

- durch die Förderung der heimischen Wirtschaft und der Akquisition neuer Unternehmen,
- der Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten die das Image der Stadt Schwelm nach innen und außen stärken sowie
- durch Maßnahmen zur Erhöhung der Stadtattraktivität und der Lebensqualität in Schwelm

die wirtschaftliche und soziale Struktur der Kreisstadt Schwelm zu verbessern.

3.3 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	angegeben in €	angegeben in %
Stadt Schwelm	127.822,97	51,55
Weitere 38 Gesellschafter (Ges.Kap: 247.976,56 €)	120.153,59	48,45

Als Komplementärin wird die Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbH geführt. Zum Ende des Jahres 2014 hat ein Gesellschafter fristgerecht gekündigt, dem der in der Bilanz festgestellte Buchwert seines Gesellschaftsanteils zum 31.12.2014 ausgezahlt werden muss. Zum Ende des Geschäftsjahres 2015 hat ein weiterer Gesellschafter fristgerecht gekündigt.

3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

3.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt Schwelm.

3.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der/ die Geschäftsführer.

Zusammensetzung der Organe:

Die Gesellschafter üben die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte in der **Gesellschafterversammlung** durch Beschlussfassung aus. Dabei steht den Gesellschaftern je eine Stimme pro 2.556,46 € Kommanditeinlage zu. Die Stimmabgabe erfolgt für die jeweiligen Gesellschafter einheitlich. Die Stadt Schwelm ist ihrem Anteil entsprechend vertreten.

Geschäftsführung:

Sie wird von der Komplementärin (Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, Beteiligungsgesellschaft mbH, Schwelm) wahrgenommen.

Als Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin war für das Geschäftsjahr bestellt:

Frau Christine Beyer (ab 01.08.2013).

Aufsichtsrat:

Person		Stellvertreter
Bürgermeister Jochen Stobbe	<u>Vorsitzender</u>	Ralf Schweinsberg
Dirk Henning		Udo Schmidt (stellv. Vorsitzender)
Klaus Lange		Dr. Wolfgang Meyer
Matthias Kampschulte (bis 29.09.2014)		Rolf Steuernagel (bis 29.09.2014)
Frank Brüggendieck		Daniela Weithe
Klaus Peter Schier (bis 29.09.14)		Gerd Philipp
Michael Flender (ab 29.09.2014)		Michael Müller (ab 29.09.2014)
Dr. Sascha Mayer (ab 29.09.2014)		Gerd Philipp (ab 29.09.2014)

3.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014

Die Gesellschaft erhält von der Stadt Schwelm einen jährlichen Aufwendungszuschuss zur Abgeltung des öffentlichen Interesses an der Durchführung der im Unternehmenszweck definierten Aufgabenfelder.

Aufwendungen

2014

Zahlungen für das Geschäftsjahr 2014 =
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.531700)

87.000,00 €

3.8 Kennzahlen 2012-2014

Kennzahl	angegeben in	2014	2013	2012
Cash-flowbezogene Eigenkapitalrentabilität	%	1,05	-)*	13,2
Gewinnbezogene Eigenkapitalrentabilität	%	-)*	-)*	9,4
Eigenkapitalquote	%	60,2	57,4	62,3
Cash-flowbezogene Umsatzrentabilität	%	0,8	-)*	13,9
Gewinnbezogene Umsatzrentabilität	%	-)*	-)*	9,9
Kapitalumschlaghäufigkeit	Anzahl	0,79	0,48	0,59
Cash-flowbezogener Return on Investment	%	0,64	-)*	8,2
Dynamischer Verschuldungsgrad	%	61	-)*	4,6**

-)* Aufgrund der negativen Werte entfallen die Kennzahlen-Angaben.

**Die Kennziffer wurde im Beteiligungsbericht 2012 versehentlich nicht angegeben.

**3.9 Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co KG
Bilanz zum 31.12.2014**

Aktiva	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: Konzession, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten		416,00	654,00	170,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.734,00		7.247,00	8.759,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.774,00		6.246,00	6.277,00
		11.508,00	13.493,00	15.036,00
III. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen		25.400,00	25.400,00	25.400,00
		37.324,00	39.547,00	40.606,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		1.736,20	1.821,23	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00€ (Vj. 0,00€)	7.708,94			21.092,75
2. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 € (Vj. 1.600€)	19,60		11.398,28	2.110,45
		7.728,54	13.219,51	23.203,20
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		105.678,10	113.444,81	104.289,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten		3.676,54	2.893,61	2.653,32
Bilanzsumme		156.143,38	169.104,93	170.752,22

**Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co KG
Bilanz zum 31.12.2014**

Passiva	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile:				
1. Kapitalanteil der Komplementärin		0,00	0,00	0,00
2. Kapitalanteile der Kommanditisten	70.067,74		72.204,74	81.918,28
Ausstehende Einlagen, nicht eingefordert	-690,25		-690,25	-690,25
		69.377,49	71.514,49	81.228,03
II. Bilanzverlust:		0,00	0,00	0,00
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile		25.400,00	25.400,00	25.400,00
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		9.971,00	8.225,00	11.902,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.618,97		23.936,19	13.070,55
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
7.618,97 € (Vj. 23.936,19€)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	36.643,55		35.883,56	34.601,73
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
13.635,42 € (Vj. 12.875,43€)				
- davon gegenüber Gesellschaftern				
36.643,55 € (Vj. 35.883,56€)				
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.132,37		4.145,69	4.549,91
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
7.132,37 € (Vj. 4.145,69€)				
- davon aus Steuern 3.743,84 € (Vj. 3.047,12€)				
		51.394,89	63.965,44	52.222,19
Haftungsverhältnisse:				
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften				
31.12.2013: 700,00 €, 31.12.2012: 700,00 €				
Bilanzsumme		156.143,38	169.104,93	170.752,22

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 der
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co KG**

	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
1. Umsatzerlöse		123.953,51	81.378,77	100.652,54
2. Sonstige betriebliche Erträge		87.036,00	90.150,00	92.277,79 *
3. Gesamtleistung		210.989,51	171.528,77	100.652,54
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren		-73.672,79	-58.838,12	-58.030,89
5. Rohergebnis		137.316,72	112.690,65	42.621,65
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-76.433,93		-65.744,39	-70.834,78
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-17.349,62		-14.948,47	-15.417,08
		-93.783,55	-80.692,86	-86.251,86
7. Abschreibungen auf Sachanlagen		-3.048,26	-3.364,05	-3.705,44
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-41.017,38	-36.768,61	-33.943,65 *
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		114,02	168,96	666,17
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen 1.711,78€ (Vj. 1.752,92€)		-1.680,95	-1.711,78	-1.752,92
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.099,40	-9.677,69	9.911,74
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-38,16	-36,41	-175,57
13. Sonstige Steuern		0,56	0,56	0,74
14. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-2.137,00	-9.713,54	9.736,91
15. Ergebnisverteilung		2.137,00	9.713,54	-9.736,91
16. Bilanzverlust /-gewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

* Abweichung zu Beteiligungsbericht 2012 wegen einer Umgliederung im Bereich "Sachbezüge"

4 EN-Agentur Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH

4.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: EN-Agentur
Straße: Am Walzwerk 25
PLZ: 45527
Ort: Hattingen

	Stand: 31.12.2014	Stand: 31.12.2013	Stand: 31.12.2012
Stammkapital	55.000,00 €	55.000,00 €	55.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	2,0 %	2,0 %	2,0 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014

Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014 auf 1.218,51 €.

4.2 Ziele der Beteiligung

Im Gesellschaftsvertrag (§ 2, Stand: 18.07.2011) ist der Unternehmenszweck wie folgt definiert:

- (1) Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und soziale Struktur des Ennepe - Ruhr-Kreises durch Förderung der Wirtschaft zu verbessern. Sie soll zum Abbau bestehender und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit durch die Sicherung vorhandener und die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze beitragen. Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen dieses Raumes fördern.
- (2) Zur Erfüllung dieser Aufgaben erbringt die Gesellschaft vor allem folgende Leistungen:
 - a) Aufbau und Pflege eines Informationsverbundes mit dem Kreis, den kreisangehörigen Städten und anderen Institutionen sowie Schaffung von Voraussetzungen für eine verbesserte Kooperation und Arbeitsteilung in der Wirtschaftsförderung;
 - b) Werbung und Information über die Region und ihre Standortvorteile; Anwerbung auswärtiger Unternehmen;
 - c) Unterstützung bei der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung;
 - d) Organisation des Innovations- und Wissenstransfers in der Region;
 - e) Aktivitäten zu Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz;
 - f) Aktivitäten zur Verbesserung der Fachkräftesituation;
 - g) Beratung über spezielle Förderprogramme und Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit bestehenden Beratungsdiensten;
 - h) Förderung von Unternehmensgründungen („Gründungsförderung“);

- i) Akquisition von strukturbedeutsamen Projekten für das Kreisgebiet; Managementleistungen für die Realisierung solcher Projekte;
 - j) Identifikation von Unternehmensclustern und regionalen Entwicklungspotential sowie Aufbau und Pflege entsprechender Brancheninitiativen und Unternehmensnetzwerke (Kompetenzfeldwirtschaft)
 - k) Förderung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Kreisgebiet durch Unterstützung bei der Entwicklung und Vermarktung von Freizeit- und Tourismusangeboten, Schaffen einer zentralen Informations- und Koordinierungsstelle für den Ennepe- Ruhr- Kreis hinsichtlich der Aufbereitung, der Koordination und der Vernetzung der touristischen Angebote, Erarbeiten touristischer Informationen, Werbung, Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen touristischen Organisationen. Die Gesellschaft erbringt ihre Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Unternehmen des Raumes, die beteiligten Gebietskörperschaften und andere Institutionen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, für den Gesellschaftszweck Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.
- (4) Die Gesellschaft kann sonstige Aktivitäten, die dem Unternehmenszweck dienlich sind, mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung betreiben.
- (5) Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Gemeindeordnung NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages dürfen die Mittel der Gesellschaft nur für die satzungsmäßigen Zwecke gem. § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages verwendet werden. Die Tätigkeit in den Gesellschaftsorganen mit Ausnahme der Geschäftsführung ist ehrenamtlich.

4.3 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	angegeben in €	angegeben in %
Ennepe-Ruhr-Kreis	19.800	36
Breckerfeld	550	1
Ennepetal	1.100	2
Gevelsberg	1.100	2
Hattingen	2.200	4
Herdecke	1.100	2
Schwelm	1.100	2
Sprockhövel	1.100	2
Wetter	1.100	2
Witten	4.400	8
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	4.400	8
Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr, Witten	2.200	4
Ennepe-Ruhr Freizeit- und Tourismusverband e. V.	1.100	2
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen, Gevelsberg	5.500	10
AHE GmbH	5.500	10
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	2.750	5

4.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen

4.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur des Ennepe -Ruhr-Kreises. Gemäß § 2 Abs. 5 des Gesellschaftervertrages ist die Gesellschaft verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Gemeindeordnung NW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

4.6 Organe der Gesellschaft

Gemäß § 9 des Gesellschaftervertrages, sind Organe der Gesellschaft die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung:

Seit dem 01.10.2006 ist Herr Jürgen Köder zum Geschäftsführer bestellt. Nebenamtlicher Geschäftsführer ist ab dem 17.08.2007 Herr Klaus Tödtmann, Fachbereichsleiter Bau und Umwelt, Ennepe Ruhr Kreis, Schwelm. Beide sind einzelvertretungsberechtigt.

Aufsichtsrat:

Für die kreisangehörigen Städte, die nicht Mitglied des Aufsichtsrates sind, kann jeweils ein Vertreter mit beratender Stimme an den Sitzungen des Aufsichtsrates teilnehmen. Die vom Ennepe- Ruhr-Kreis/den Städten bestellten Aufsichtsratsmitglieder sind an Weisungen des Kreistages bzw. ihres Rates gebunden.

Zum Vorsitzenden ist Landrat Dr. Arnim Brux, Schwelm, bestimmt. Sein Stellvertreter ist Herr Dieter ten Eikelder, Gevelsberg.
Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind ehrenamtlich tätig.

Zum 31. Dezember 2014 gehörten ihm folgende Mitglieder an:

Name	Vorname	Beruf
Baumann	Klaus	Bürgermeister Stadt Breckerfeld
Brux	Dr. Arnim	Landrat Ennepe-Ruhr-Kreis
Brünger	Christoph	Geschäftsbereichsleiter
Erlenbach	Klaus	Geschäftsführer
Goch*	Dr. Dagmar	Bürgermeisterin Stadt Hattingen
Grimm*	Dietmar	Fachbereichsleiter
Grüntker	Hermann	Verwaltungsleiter
Hasenberg*	Frank	Bürgermeister Stadt Wetter (Ruhr)
Junge	Wolfram	Pflegewissenschaftler
Krägeloh	Klaus	Konditormeister
Krebs	Frank	Vertriebsleiter
Obereiner	Jörg	Fachlehrer
Schade	Olaf	Referent der SPD-Fraktion im Landtag NRW
Schulte	Thomas	Geschäftsführer
Stobbe*	Jochen	Bürgermeister Stadt Schwelm
Strauß-Köster	Dr. Katja	Bürgermeisterin Stadt Herdecke
ten Eikelder	Dieer	Vorstandsmitglied
Vaupel	Udo	Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr
Winkelmann	Ulli	Bürgermeister Stadt Sprockhövel
Zink*	Christian	Einzelhandelskaufmann

Die mit einem Stern versehenen Aufsichtsratsmitglieder sind ohne Stimmrecht. Sie haben eine beratende Funktion.

In der Gesellschafterversammlung ist die Stadt Schwelm entsprechend den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages vertreten. Hiernach wird nach Gesellschaftsanteilen abgestimmt, wobei jeder Geschäftsanteil in Höhe von 550 € ein Stimmrecht beinhaltet.

Die Stadt Schwelm besitzt entsprechend ihren Gesellschaftsanteilen 2 Stimmen.

In den Gesellschafterversammlungen 2014 war die Stadt durch ihren Bürgermeister, Herrn Jochen Stobbe vertreten.

4.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages wird ein Jahresfehlbetrag durch Zahlung der Gesellschafter gedeckt. Der Gesellschaftsvertrag sieht eine Verlustobergrenze für die kommunalen Gesellschafter vor.

Aufwendungen

2014

Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr 2014 = 7.663,22 €
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.548300)

In den Abschlagszahlungen ist ab 2003 ein Betrag in Höhe von 1.300,00 € für die Förderung von Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Rahmen der EN – Agentur enthalten.

4.8 Kennzahlen 2012 - 2014

Kennzahl	angegeben in	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote	%	64,5	68,6	61,0
Personalaufwandsquote*	%	642,5	647,3	483,0
Mitarbeiterzahl	Anzahl	12	11	11
Bilanzsumme	T€	265	231	229

*Personalaufwand im Verhältnis zu den Umsatzerlösen (inkl. Bestandsveränderungen)

4.9 Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.152,00	2.071,00	4,00
II. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		12.554,51	10.858,51	13.343,51
III. Finanzanlagen		1.000,00	1.000,00	0,00
		14.706,51	13.929,51	13.347,51
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
fertige Erzeugnisse und Waren		8.898,83	12.061,15	14.160,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.181,18		7.074,91	13.810,63
2. sonstige Vermögensgegenstände	48.935,40		27.977,40	18.277,28
		59.116,58	35.052,31	32.087,91
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		172.997,09	150.784,82	151.045,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.969,16	18.850,48	18.231,11
Bilanzsumme		<u>264.688,17</u>	<u>230.678,27</u>	<u>228.871,78</u>

Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Passiva	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00		55.000,00	55.000,00
II. Kapitalrücklagen	115.689,21		103.230,92	84.579,04
		170.689,21	158.230,92	139.579,04
B. Rückstellungen sonstige Rückstellungen		38.310,00	40.630,00	34.810,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 44.655,09€ (Vj. 16.881,57€)	44.655,09		16.881,57	38.527,18
2. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 11.033,87€ (Vj. 14.935,78€) - davon aus Steuern 9.319,82€ (Vj. 13.419,61€) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 747,80€ (Vj. 747,80€)	11.033,87		14.935,78	15.955,56
		55.688,96	31.817,35	54.482,74
Bilanzsumme		<u>264.688,17</u>	<u>230.678,27</u>	<u>228.871,78</u>

Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	88.084,48	84.592,90	118.222,38
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	-5.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	99.494,97	94.571,21	126.056,06
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	118.589,11	129.828,89	164.637,65
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	449.659,64	440.765,09	459.559,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung 22.029,70€ (vj. 14.739,92€)	116.299,68	106.841,62	111.504,10
	565.959,32	547.606,71	571.063,24
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.900,59	6.351,68	5.525,36
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	142.762,47	135.172,82	133.662,76
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-201,75	-272,94	-445,71
	148.461,31	141.251,56	138.742,41
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-645.430,29	-639.523,05	-635.164,86
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-0,25	0,00
12. Sonstige Steuern	511,40	225,32	62,00
14. Jahresfehlbetrag	-645.941,69	-639.748,12	-635.226,86
15. Entnahme aus der Kapitalrücklage	645.941,69	639.748,12	635.226,86
Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

5 Wirtschaftliche Beteiligungen

6 Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH

6.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH
Straße: Wuppermannshof 7
PLZ: 58256
Ort: Ennepetal

	Stand: 31.12.2014	Stand: 31.12.2013	Stand: 31.12.2012
Stammkapital	2.815.000,00 €	2.815.000,00 €	2.815.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	253.350,00 €	253.350,00 €	253.350,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	9 %	9 %	9 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014

Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014 auf 1.194.449,53 €.

6.2 Ziele der Beteiligung

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des ÖPNV, einschließlich des Betriebs des SPNV, ferner alle diesen Zweck fördernden Geschäfte, gegebenenfalls in Gemeinschaft mit anderen Verkehrsunternehmen, sowie alle anderen mit dem Verkehr in Zusammenhang stehenden Geschäfte, unter anderem auch die Erbringung von Regieleistungen im Verkehrsbereich.
- (2) Die Gesellschaft ist zur Errichtung von Anlagen sowie zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben Unternehmen gründen oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, sie erwerben, pachten oder betreiben.
- (3) Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

6.3 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	angegeben in €	angegeben in %
Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreis mbH, Schwelm	1.435.650	51
Stadt Ennepetal	365.950	13
Stadt Gevelsberg	365.950	13
Stadt Schwelm	253.350	9
Stadt Sprockhövel	197.050	7
Stadt Wetter	197.050	7
Gesamt:	2.815.000	100

Zum 1. Januar 2014 wurden die Geschäftsanteile des Ennepe-Ruhr-Kreises in die Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH, Schwelm, eingelegt.

Zwischen der VER und der Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH, Schwelm wurde am 10.12.2013 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der erstmals für das Wirtschaftsjahr 2014 wirksam wird. Die Eintragung in das Handelsregister ist am 06.02.2014 erfolgt.

6.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH hält zum Stichtag 31.12.2014 folgende Beteiligungen.

Beteiligung	Anteil in €
Beka GmbH, Köln (vormals: Einkaufs- u. Wirtschaftsgesellschaft f. Verkehrsunternehmen (BEKA) mbH, Köln)	4.045,17 €
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur)	2.750,00 €
City-Management Ennepetal GmbH & Co. KG	500,00 €

6.5 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs.

6.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Gesellschafterversammlung

Klaus Meyer (Vorsitzender bis 01.10.2014)	Kreistagsabgeordneter	
Uwe Tietz (Vorsitzender vom 02.10.2014 bis 26.11.2014)	Leiter Kreisentwicklungen und Beteiligungen	Ennepe-Ruhr-Kreis
Daniel Pilz (Vorsitzender ab 27.11.2014)	Prüfstellenleiter und Leiter Messstellenbetrieb	
Volker Rauleff	Ratsmitglied	Stadt Ennepetal
Claus Jacobi	Bürgermeister	Stadt Gevelsberg
Jochen Stobbe	Bürgermeister	Stadt Schwelm
Bernd Woldt	1.Beigeordneter	Stadt Sprockhövel
Manfred Pilz (bis 01.10.2014)	Ratsmitglied	Stadt Wetter
Helge Heisters (ab 02.10.2014)	Technischer Angestellter	Stadt Wetter

In der Gesellschafterversammlung am 15.01.2015 (verschoben vom 11.12.2014) war die Stadt Schwelm durch den 1. Beigeordneten und Kämmerer Herr Ralf Schweinsberg vertreten.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gem. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aus 15 ordentlichen Mitgliedern. Davon sind 5 Mitglieder Arbeitnehmervertreter.

Klaus Meyer (Vorsitzender bis 26.11.2014)	Bauingenieur Dipl. Ing.
Daniel Pilz (Vorsitzender ab 27.11.2014)	Prüfstellenleiter und Leiter Messstellenbetrieb
Thomas Fischer (1.Stellv. Vorsitzender bis 26.11.2014)	Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung
Alfried Schlottoff (2.Stellv. Vorsitzender)	IT Manager
Brigitte Altenhein	Dipl. Bibliothekarin
Wolfgang Bammel (bis 26.11.2014)	Dipl. Ing.
Jörg-Michael Birkner	Dipl. Ing. i.R.
Monika Arntzen (ab 27.11.2014)	Krankenschwester
Bernhard Dicker (bis 26.11.2014)	Teamleiter Instandhaltung
Klaus Krägeloh (ab 27.11.2014)	Rentner
Adriane Dulk (ab 27.11.2014)	Stadtamtsrätin
Bernhard Bösken (ab 27.11.2014)	Geschäftsführer
Hans-Werner Kick (ab 27.11.2014)	Geschäftsführer einer Uniklinik a.D.
Walter Faupel (bis 26.11.2014)	Selbständig
Detlef Ickert (bis 26.11.2014)	Fahr- und Verkehrsmeister Betriebslenkung
Bernd Krebstadt (bis 26.11.2014)	Betriebsratsvorsitzender
Martin Orthen (bis 26.11.2014)	Gewerkschaftssekretär
Katrin Konrad	Dipl. Ing. der Raumplanung
Rolf Steuernagel (bis 26.11.2014)	Rentner
Daniel Wieneke	Kreiskämmerer
Wilhelm Wiggenhagen (bis 26.11.2014)	Bürgermeister / Stadt Ennepetal

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft wird, soweit nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen, soweit mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten.

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dipl.-Ing. Thomas Schulte
Herr Dipl. Betw. Stephan Klucken

6.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014

Keine

6.8 Kennzahlen 2012 - 2014

Kennzahlen	angegeben in	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote	%	11,4	13,9	16,1
Mitarbeiter	Anzahl	340	327	317
Bilanzsumme	Mio €	31,2	25,5	27,3
Fahrzeuge Gesamt	Anzahl	116	115	115
Gesamtbeförderungen	Anzahl	18.393.242	19.295.469	18.619.173
Wagen-Kilometer Gesamt	km	6.070.786	6.151.456	6.244.933
Platzausnutzungsgrad	%	22,6	23,1	22,6

6.9 Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Nutzungsrechte		178.097,00	186.863,00	216.606,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	2.710.457,79		2.636.048,79	2.884.810,79
2. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	201.795,00		143.273,00	109.710,00
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	10.208.685,00		6.684.529,00	7.108.131,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	154.010,00		188.523,00	120.482,97
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.239.353,46		827.838,46	1.093.449,96
6. Anlagen im Bau	100.229,80		168.068,55	75.618,49
		14.614.531,05	10.648.280,80	11.392.203,21
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	7.295,17		7.295,17	7.295,17
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	9.744.100,00		9.744.100,00	9.744.100,00
		9.751.395,17	9.751.395,17	9.751.395,17
Anlagevermögen gesamt		24.544.023,22	20.586.538,97	21.360.204,38
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		578.777,78	489.717,35	524.783,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.974.871,57		1.703.120,62	3.267.341,23
2. Forderungen gegen Gesellschafter	694.174,74		53.880,30	289.180,76
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0,00	25.333,86
4. Sonstige Vermögensgegenstände	384.690,56		607.267,47	640.180,77
		3.053.736,87	2.364.268,39	4.222.036,62
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		3.032.770,03	2.108.801,50	1.235.578,41
Umlaufvermögen gesamt		6.665.284,68	4.962.787,24	5.982.398,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten		39.971,87	25.995,17	4.374,64
Bilanzsumme		31.249.279,77	25.575.321,38	27.346.977,61

Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Passiva	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital				
1. Gezeichnetes Kapital	2.815.000,00		2.815.000,00	2.815.000,00
2. Kapitalrücklage	0,00		0,00	0,00
3. Vertragliche Rücklage	741.543,22		741.543,22	1.588.446,96
		3.556.543,22	3.556.543,22	4.403.446,96
Eigenkapital gesamt		3.556.543,22	3.556.543,22	4.403.446,96
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen	16.938.338,00		15.328.996,00	15.156.625,00
2. Sonstige Rückstellungen	4.580.461,91		4.346.956,63	4.172.913,03
		21.518.799,91	19.675.952,63	19.329.538,03
Rückstellungen gesamt		21.518.799,91	19.675.952,63	19.329.538,03
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.074.118,86		1.281.968,75	2.045.650,21
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	760.947,84		739.136,31	904.227,99
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00	24,34
4. Sonstige Verbindlichkeiten	257.275,04		239.532,04	631.088,92
- davon aus Steuern				
107.197,00 € (Vj. 107.306,99€)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
54.907,29 € (Vj. 52.744,79€)				
		6.092.341,74	2.260.637,10	3.580.991,46
Verbindlichkeiten gesamt		6.092.341,74	2.260.637,10	3.580.991,46
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
1. Rechnungsabgrenzungsposten		81.594,90	82.188,43	33.001,16
Bilanzsumme		31.249.279,77	25.575.321,38	27.346.977,61

Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2014

		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
1. Umsatzerlöse				
a) Verkehrseinnahmen und sonstige Erlöse	17.718.612,91		16.635.473,95	16.830.929,67
b) Zuweisungen des Zweckverbandes	10.516.000,00		9.267.615,32	7.453.855,75
		28.234.612,91	25.903.089,27	24.284.785,42
2. Sonstige betriebliche Erträge		416.701,45	381.076,37	380.998,45
Zwischensumme:		28.651.314,36	26.284.165,64	24.665.783,87
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.408.164,60		-3.563.273,02	-3.755.869,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.688.940,57		-4.513.555,36	-4.332.381,60
		-8.097.105,17	-8.076.828,38	-8.088.250,75
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-11.656.679,47	-10.515.781,52	-10.515.781,52	-10.760.783,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: 1.772.708,35 € (Vj. 1.321.441,90€)	-4.106.058,81	-3.562.144,49	-3.562.144,49	-3.124.133,77
		-15.762.738,28	-14.077.926,01	-13.884.917,62
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.006.637,80	-1.999.794,72	-1.827.134,30
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.582.867,23	-2.405.164,91	-2.440.744,99
7. Betriebsergebnis		201.965,88	-275.548,38	-1.575.263,79
8. Finanzergebnis		-572.770,19	-525.030,60	-462.625,29
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-370.804,31	-800.578,98	-2.037.889,08
10. Außerordentliches Ergebnis		-304.207,00	-21.680,00	629.312,00
11. Sonstige Steuern		-19.163,43	-24.644,76	-18.133,64
12. Aufgrund Gewinnabführungs v. Verlust/Gewinn		694.174,74		
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	-846.903,74	-1.426.710,72
14. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		0,00	0,00	
15. Entnahme aus der vertraglichen Rücklage		0,00	846.903,74	1.426.710,72
16. Bilanzgewinn		0,00	0,00	0,00

7 AVU - Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen

7.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen
Straße: An der Drehbank 18
PLZ: 58285
Ort: Gevelsberg

	Stand: 31.12.2014	Stand: 31.12.2013	Stand: 31.12.2012
Stammkapital	36.864.000,00 €	36.864.000,00 €	36.864.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	2.534.400,00 €	2.534.400,00 €	2.534.400,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	6,875 %	6,875 %	6,875 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014
Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014 auf 11.043.806,88 €.

7.2 Ziele der Beteiligung

In der Satzung (§ 2) ist der Unternehmenszweck wie folgt bestimmt:

1. Gegenstand des Unternehmens ist
 - jede Art der Gewinnung, Beschaffung, Erzeugung, Fortleitung, Abgabe, Umwandlung, Verarbeitung und gewerblichen Nutzung und Verwertung von Energie, insbesondere von Elektrizität, Gas oder Wärme einschl. dabei anfallender Stoffe und Produkte, sowie von Wasser
 - Telekommunikation
 - Entsorgung
 - Nutzung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Vermögenswerten
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen oder ihn zu fördern geeignet sind. Sie kann insbesondere
 - Anlagen und Einrichtungen sowie Unternehmen, deren Gegenstände sich ganz oder teilweise auf die in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebiete erstrecken, errichten, erwerben, sich daran beteiligen, betreiben und veräußern
 - Forschung und Entwicklung betreiben
 - Patente und sonstige gewerbliche Schutzrechte, Kenntnisse und Erfahrungen erwerben, verwerten und veräußern
 - Dienstleistungen auf den in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebieten erbringen

7.3 Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital von 36.864 T€ ist in 14.400.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt.

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Beteiligung	Aktien (Anzahl)
RWE Deutschland AG, Essen	7.200.000
Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH, Schwelm	3.614.400
Stadt Schwelm	990.000
Stadt Ennepetal	180.000
Ennepe-Ruhr-Kreis, Schwelm	579.600
Stadt Gevelsberg	1.836.000
Gesamt:	14.400.000

7.4 Beteiligung des Unternehmens

Beteiligung	Anteil
AVU Netz GmbH, Gevelsberg	100 %
AVU Serviceplus GmbH, Gevelsberg	100 %
GEV Grund-Erwerbs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Gevelsberg	100 %
VWW Verbund- Wasserwerk Witten GmbH, Witten	50 %
WVH- Wärmeversorgung Hattingen Verwaltungs- GmbH, Hattingen	50 %
WVH- Wärmeversorgung Hattingen GmbH & Co. KG, Hattingen	50 %
AHE GmbH, Wetter	50 %
Wesendrup- AVU- Recycling- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetter	50 %
Wesendrup- AVU- Recycling GmbH & Co. KG, Wetter	50 %
Stadtwerke Hattingen GmbH, Hattingen	40 %
GbR Ennepebogen, Gevelsberg	25 %
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN Agentur), Hattingen	10 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH, Troisdorf	7,8 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Troisdorf	7,8 %
TMR-Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH, Bochum	5,8 %
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG, Schwelm	2 %
Citymanagement Ennepetal GmbH & Co. KG, Ennepetal	1,3 %

7.5 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß den Konzessionsverträgen vom 13.04.1994 bzw. 16.03.2005 (Wasser) versorgt die AVU das Stadtgebiet von Schwelm mit Wasser, Gas und Strom.

Ziel der Beteiligung der Stadt Schwelm ist es, bei den als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfeldern ein hohes Maß an Versorgungs- und Entsorgungssicherheit zu garantieren.

Die Erfüllung dieser Aufgabe liegt im öffentlichen Interesse.

Nach vorliegendem Kenntnisstand ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen im Jahre 2014 in vollem Umfange nachgekommen.

7.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, der Aufsichtsrat und der Beirat.

Hauptversammlung

In der Hauptversammlung sind die Aktionäre vertreten. Jeder Aktionär hat das Recht, an der Hauptversammlung der Aktiengesellschaft teilzunehmen. Die Stadt Schwelm war in der Hauptversammlung am 21. Mai 2014 durch den 1. Beigeordneten und Kämmerer Herrn Ralf Schweinsberg vertreten.

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

- Herr Dr.-Ing. Claus Bongers, Essen; (bis 31.März 2014)
- Herr Dipl.-Kfm. Dieter ten Eikelder, Essen; Alleinvorstand ab 01.April 2014; (bis 31.12.2014)
- Herr Dipl. Volkswirt Uwe Träris, Witten; (Vorstand ab 01. Januar 2015)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der AVU besteht nach der Satzung (§ 7 Abs. 1) aus 15 Mitgliedern, von denen 10 Mitglieder von der Hauptversammlung und 5 Mitglieder gemäß § 76 Abs. 1 des Betriebsverfassungsgesetzes als Arbeitnehmervertreter gewählt werden.

Dr. Arnim Brux , Schwelm Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises Vorsitzender	Michael Eckhardt , Ennepetal Bürgermeister Ennepetal a.D.
Dr. Joachim Schneider , Mülheim an der Ruhr Mitglied des Vorstands der RWE Deutschland AG, Essen 1. stellv. Vorsitzender (ab 25.09.2014)	Friedrich-Wilhelm Nockemann , Schwelm Elektromeister i.R.
Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller , Köln Sprecher des Vorstands der RWE Vertrieb AG, Dortmund 1. stellv. Vorsitzender (bis 31.03.2014)	Rolf-Christian Otto , Kassel Rechtsanwalt Arbeitnehmervertreter
Klaus Reisiger , Gevelsberg Finanzbuchhalter AVU AG, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter 2. stellv. Vorsitzender	Olaf Schade , Hattingen Ministerialrat
Claus Jacobi , Gevelsberg Bürgermeister Gevelsberg 3. stellv. Vorsitzender	Jochen Stobbe , Schwelm Bürgermeister Schwelm
Michael Adams , Schwelm Referent Verkaufsabrechnung AVU AG, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter	Dirk Stüdemann , Hagen Leiter Controlling RWE Deutschland AG, Essen
Werner Becker , Hattingen Ing. für Normung und Sicherheitstechnik AVU Netz GmbH, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter	Achim Südmeier , Porta Westfalica Mitglied des Vorstands der RWE Vertrieb AG, Dortmund
Klaus-Dieter Eckel , Gevelsberg Monteur Gas- und Wassertechnik AVU Netz GmbH, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter	Dr. Bernd Widera , Hagen Mitglied des Vorstands der RWE Deutschland AG, Essen (ab 21.05.2014)

Beirat

Zum 31.12.2014 gehörten dem Beirat, der aus Vertretern des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie der kreisangehörigen Städte besteht, folgende Mitglieder an:

Ulli Winkelmann, Sprockhövel Bürgermeister Sprockhövel Vorsitzender ab 01.10.2014 (ab 25.09.14)	André Dahlhaus, Breckerfeld Kämmerer Breckerfeld	Daniel Wieneke, Wermelskirchen, Kämmerer Ennepe Ruhr-Kreis
Jochen Stobbe, Schwelm Bürgermeister Schwelm Vorsitzender bis 30.09.2014	Dr. Dagmar Goch, Hattingen Bürgermeisterin Hattingen	Wilhelm Wiggenhagen, Gevelsberg Bürgermeister Ennepetal
Frank Hasenberg, Wetter (Ruhr) Bürgermeister Wetter (Ruhr) Stellv. Vorsitzender ab 01.10.2014	Claus Jacobi, Gevelsberg Bürgermeister Gevelsberg	Bernd Woldt, Ennepetal 1. Beigeordneter Sprockhövel
Dr. Klaus Walterscheid, Sprockhövel Bürgermeister Sprockhövel Stellv. Vorsitzender bis 22.06.2014 (bis 22.06.2014)	Andreas Saßenscheidt, Gevelsberg Kämmerer Gevelsberg	
Klaus Baumann, Ennepetal Bürgermeister Breckerfeld	Ralf Schweinsberg, Hemer 1.Beigeordneter Schwelm	
Dr. Arnim Brux, Schwelm Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises	Manfred Sell, Wetter (Ruhr) Leiter Fachbereich Bauwesen Wetter (Ruhr)	
Dr. Frank Burbulla, Hattingen 1. Beigeordneter Hattingen	Anke Velten-Franke, Ennepetal Städtische Oberverwaltungs- rätin Ennepetal	

Mitarbeiter

Zum 31.12.2014 beschäftigte die AVU unbefristet 426 Mitarbeiter/innen (Vorjahr:423) und 20 Auszubildende (Vorjahr: 18). Die Zahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse reduzierte sich von 30 auf 22, die der ruhenden Arbeitsverhältnisse sank von 8 auf 7. Im Jahr 2014 wurden insgesamt sieben neue Auszubildende in fünf Berufen eingestellt.

7.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014

Je nach den Geschäftsergebnissen werden auf die Aktienanteile Dividenden abzüglich Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag an die Stadt Schwelm ausgeschüttet. Die Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag werden der Stadt Schwelm durch das Finanzamt erstattet.

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 36.864.000,00 €, eingeteilt in 1.440.000 Stückaktien, wurde durch einen Aktiensplit durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.05.2009 im Verhältnis 1:10 neu geteilt.

An die Stelle jeweils einer Stückaktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft von bisher 25,60 € traten 10 Aktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden Anteil am Grundkapital von 2,56 €.

Das Grundkapital ist nunmehr eingeteilt in 14.400.000 Stück auf den Namen lautende Aktien. Hiervon hält die Stadt Schwelm einen Anteil von 990.000 Stückaktien (bisher 99.000 Stückaktien) bei gleichbleibendem Anteil am Stammkapital.

ErträgeDividende für das Geschäftsjahr 2013

Zahlung in 2014 – 1,00 € je Stückaktie

-Anteil Stadt Schwelm: 990.000 Aktien-

(abzüglich Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag) 728.887,50 €
 (nachgewiesen bei Buchungsstelle 08.01.03.465100)

Durch das Finanzamt erstattete Körperschaftssteuer
 und Solidaritätszuschlag für 2013 261.112,50 €
 (Buchungsstelle 08.01.03.465100)

Erträge insgesamt 990.000,00 €

Nachrichtlich:

Aufgrund der bestehenden Verträge erhält die Stadt Schwelm Konzessionsabgaben.
 Diese stehen jedoch nicht in direktem Zusammenhang mit der Beteiligung an der AVU. Die
 folgenden Werte sind daher nur nachrichtlich aufgeführt.

Konzessionsabgaben

(nachgewiesen bei

Buchungsstelle 12.01.01.451100)

Quartal I.–IV. Abschläge 1.390.477,25 €
 Abschlagszahlung Verrechnung 21.522,75 €
Summe 1.412.000,00 €

7.8 Kennzahlen 2012-2014

Kennzahl	angegeben in	2014	2013	2012
Absatz von Strom	Mio. kWh	1.511,4	1.438,4	1.417,9
Absatz von Gas	Mio. kWh	2.177,7	3.334,1	3.304,3
Absatz von Wasser	Tcbm	7.424,1	7.552,1	7.605,2
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	468	470	471
Dividende je Aktie	€	*1,00	1,00	1,00

* Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung am 02.06.2015 für das Geschäftsjahr 2014

7.9 AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	TEUR	31.12.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Nutzungs- und ähnliche Rechte		920	1.267	1.361
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	6.863		7.086	7.372
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.693		5.795	5.917
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	850		868	805
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	413		404	562
		13.819	14.153	14.656
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	39.616		39.616	39.616
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	6.611		6.624	7.137
3. Beteiligungen	16.132		15.094	15.348
4. Ausleihung an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.500		1.700	1.900
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	56.167		52.671	52.088
6. Sonstige Ausleihungen	8.327		7.186	7.026
		128.353	122.891	123.115
Summe Anlagevermögen		143.092	138.311	139.132
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.437	1.734	632
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.857		41.798	41.918
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	774		373	0
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	632		1.880	2.050
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.963		4.826	5.253
		36.226	48.877	49.221
III. Wertpapiere		69.392	66.299	70.715
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		23.974	29.507	20.317
		131.029	146.417	140.885
C. Rechnungsabgrenzungsposten		189	172	149
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		686	610	570
Bilanzsumme		274.996	285.510	280.736

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Passiva	TEUR	31.12.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		36.864	36.864	36.864
II. Kapitalrücklagen		14.365	14.365	14.365
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklagen	5.783		5.783	5.783
2. Andere Gewinnrücklagen	30.901		30.401	30.401
		36.684	36.184	36.184
IV. Bilanzgewinn		14.400	14.400	14.400
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		381	392	405
C. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse				
1. Ertragszuschüsse	314		387	474
2. Investitionszuschüsse für Sachanlagen	1.008		974	966
		1.322	1.361	1.440
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	84.546		85.390	83.849
2. Steuerrückstellungen	914		1.845	4.897
3. Sonstige Rückstellungen	30.856		24.789	25.118
		116.316	112.024	113.864
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.240		2.507	2.640
2. Erhaltenen Anzahlungen	4.050		3.803	4.106
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.872		18.832	22.236
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.299		21.367	13.244
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13		18	17
6. Sonstige Verbindlichkeiten	12.041		21.546	18.426
		53.515	68.073	60.669
F. Rechnungsabgrenzungsposten		1.149	1.847	2.545
Bilanzsumme		274.996	285.510	280.736

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	TEUR	31.12.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
1. Umsatzerlöse		433.427	444.775	397.668
2. Strom- und Erdgassteuer		-37.498	-40.476	-38.879
3. Bestandsveränderung		0	0	-2
4. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	41	61
5. Sonstige betriebliche Erträge		5.275	13.864	4.464
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-361.683		-374.579	-322.362
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.005		-7.685	-8.359
		-369.688	-382.264	-330.721
7. Rohergebnis		31.516	35.940	32.591
8. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-13.797		-13.710	-13.316
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-2.778		-4.232	-3.805
		-16.575	-17.942	-17.121
9. Abschreibungen		-1.846	-2.061	-1.993
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-10.903	-9.437	-7.808
11. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		2.192	6.500	5.669
12. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		19.429	15.428	17.599
13. Erträge aus Beteiligungen		1.366	1.332	1.458
14. Erträge aus anderen Wertpapieren		3.384	1.002	1.877
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.568	3.174	3.513
16. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere		-499	-567	-202
17. Aufwendungen aus Verlusübernahme		-21	-120	-21
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-4.873	-4.951	-5.220
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		23.546	21.798	24.673
20. Außerordentliches Ergebnis		-1.036	-999	-1.069
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-7.469	-5.988	-8.866
22. Sonstige Steuern		-141	-411	-338
23. Jahresüberschuss		14.900	14.400	14.400
24. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-500	0	0
Bilanzgewinn		14.400	14.400	14.400

8 WSW - Wuppertaler Stadtwerke GmbH

8.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: WSW - Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Straße: Bromberger Str. 39 - 41
PLZ: 42281
Ort: Wuppertal

	Stand: 31.12.2014	Stand: 31.12.2013	Stand: 31.12.2012
Stammkapital	20.000.000 €	20.000.000 €	20.000.000 €
Anteil der Stadt Schwelm	121.600 €	121.600 €	121.600 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	0,608 %	0,608 %	0,608 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014

Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014 auf 4.358.192,64 €.

8.2 Ziele der Beteiligung

In dem Gesellschaftsvertrag (§ 3) ist der Gegenstand des Unternehmens wie folgt bestimmt:

1. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere
 - a) die Gründung, der Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen
 - Energie- und Wasserversorgung
 - die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme, und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
 - die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung, die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr
 - das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs
 - die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungs-

- systeme und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften.
- b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen sowie
 - c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal sowie
 - d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen sowie
 - e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
 - f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.
 3. Die Gesellschaft und ihre Beteiligungsunternehmen sind so weiterzuentwickeln, dass diese leistungsstarke, wettbewerbsfähige sowie ökologischen und sozialen Belangen dienende Dienstleistungsunternehmen bleiben. Die Gesellschaft ist so zu führen, zu steuern und zu überwachen, dass sie unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze und des Grundsatzes der Sparsamkeit ihre vorgenannten Zwecke nachhaltig erfüllt. Sie soll einen Ertrag für ihre Gesellschafter erwirtschaften, soweit dadurch die Erfüllung dieser Zwecke nicht beeinträchtigt wird.
 4. Die Gesellschaft entwickelt den Unternehmensstandort Wuppertal weiter und bemüht sich um die Erhaltung und Schaffung neuer, sicherer Arbeitsplätze.
 5. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmensverträge, insbesondere Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge, abzuschließen.

8.3 Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner	Wert
Treuhänderische Haltung der Aktien der Stadt Schwelm durch den Ennepe-Ruhr-Kreis an der Wuppertaler Stadtwerke GmbH	0,6 %
Stadt Wuppertal an der Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,4 %
GDF Suez an der <u>WSW Energie & Wasser AG</u>	33,1 %

8.4 Beteiligungen des Unternehmens

Anteil an verbundenen Unternehmen	Wert
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00 %
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47 %
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,9 %
- Mittelbarer Anteilsbesitz -	
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100 %
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal GmbH, Wuppertal	100 %
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100 %
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90 %
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,9 %
Beteiligungen	
Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH (Stimmrechte 50%), Hattingen	48 %
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45 %
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH, Wuppertal	25 %
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH, Wuppertal	20 %
- Mittelbarer Anteilsbesitz -	
WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal	50 %
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50 %
Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,7 %
GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	15 %
GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Berlin	49 %

8.5 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck für die Beteiligung kann aus dem vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

8.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat.

Zusammensetzung der Organe:

Die **Geschäftsführung** besteht aus:

Andreas Feicht Vorstandsvorsitzender der WSW Energie & Wasser AG und Vorsitzender der Geschäftsführung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW mobil GmbH

Wolfgang Herkenberg Geschäftsführer WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und Geschäftsführer AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Markus Schlomski Arbeitsdirektor und Vorstand der WSW Energie & Wasser AG und Arbeitsdirektor und Geschäftsführer der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW mobil GmbH

Gesellschafterversammlung

Beschlüsse der Gesellschafter werden in Versammlungen gefasst. Die ordentliche Gesellschafterversammlung tritt in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres zusammen und wird durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung mit einer Einladungsfrist von zehn Tagen einberufen. Eine Gesellschafterversammlung ist nur beschlussfähig, wenn dreiviertel des Stammkapitals vertreten ist. Ausnahmen sind im Gesellschaftsvertrag geregelt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern. Er setzt sich zusammen aus je 10 Aufsichtsratsmitgliedern der Gesellschafter und der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen.

Die Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschafter werden grundsätzlich durch Gesellschafterbeschluss bestellt, die Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen nach den jeweils einschlägigen Vorschriften des Gesetzes über die Mitbestimmung im Aufsichtsrat.

Dietmar Bell (ab 10.09.2014)	Vorsitzender, Landtagsabgeordneter
Dr. Johannes Slawig (bis 10.09.2014)	Vorsitzender, Stadtdirektor und Kämmerer der Stadt Wuppertal
Thomas Schmidt	Stellvertretender Vorsitzender, Vorsitzender des Betriebsrates der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Corinna Braatz	WSW-Arbeitnehmerin , Arbeitnehmervertreterin
Volker Dittgen	Stadtverordneter, Technischer Angestellter
Birgit Hahne-Butz	Betriebsrätin der WSW Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreterin
Hans-Jörg Herhausen	Stadtverordneter, Selbstständiger Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Ulf Klebert	Geschäftsführer der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal
Sonja Detmer	Stellv. Vorsitzende des Betriebsrates der WSW Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreterin
Ludger Kineke	Rechtsanwalt und Steuerberater
Mathias Conrads	Diplom Ingenieur
Anja Liebert	Stadtverordnete, Literaturwissenschaftlerin
Dr. Reinhard Klopffleisch	Referatsleiter Ver- und Entsorgungspolitik in der ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Berlin, Arbeitnehmervertreter
Jan Phillip Kühme	Stadtverordneter, Versicherungsfachmann (BWV)
Wilfried Michaelis	Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrates der WSW Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Suna Sayin	Gewerkschaftssekretärin der ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Bezirksverwaltung Wuppertal-Niederberg, Arbeitnehmervertreterin
Andreas Scheidt	Freigestellter Betriebsrat der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Michael Schmitz	Betriebsrat der WSW Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Bernhard Simon	Stadtverordneter, Diplom-Verwaltungswirt
Hartmut Stiller	Diplom-Physiker, Unternehmensberater
Karsten Treptow	Leiter Personalmanagement der WSW Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Peter Vorsteher	Stadtverordneter, Werkzeugmacher
Oliver-Siegfried Wagner	Stadtverordneter,
Beate Weber	Gewerkschaftssekretärin der ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk Düsseldorf, Arbeitnehmervertreterin
Gerd-Peter Zielezinski	Stadtverordneter, Rentner

8.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014

Die Aktien werden vom Ennepe-Ruhr-Kreis treuhänderisch gehalten. Dadurch bedingt kürzt der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr die vom Kreis geschuldete Verbandsumlage. Gemäß vertraglicher Vereinbarung wird der Stadt Schwelm vom Kreis der Kürzungsbetrag, gemindert um einen pauschalen Aufwendungsersatz, erstattet. Nach der Änderungsvereinbarung vom 07.07./02.08.99 - geschlossen auf Grund eines Beschlusses des Rates der Stadt Schwelm vom 08.06.99 - ist die Höhe des Aufwendungsersatzes (bisher 10 v.H.) für das Jahr 1999 auf 8 v.H. und ab dem Jahr 2000 auf 5 v.H. festgesetzt.

Die Fortsetzung des Treuhandverhältnisses zwischen der Stadt Schwelm und dem Kreis wurde mit Vertrag vom 03.12.2007 weiter vereinbart.

2014

Erträge

Vom Kreis, anteiliger Kürzungsbetrag

(nachgewiesen bei Buchungsstelle 12.01.05.414200)

251.290,76 €

8.8 Kennzahlen 2012-2014

Kennzahl	angegeben in	2014	2013	2012
Liquidität 1. Grades	%	2,5	1,8	4,5
Liquidität 2. Grades	%	41,3	34,5	44,8
Liquidität 3. Grades	%	45,0	37,5	47,8
Anlagendeckungsgrad I	%	33,5	30,6	34,7
Anlagendeckungsgrad II	%	78,2	72,9	80,3
Durchschnitt Mitarbeiter	Anzahl	3.316	3.330	3.295

8.9 WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Konzernbilanz zum 31.12.2014

Aktiva	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		29.335.933,40	31.808	30.582
II. Sachanlagen		859.789.623,10	979.335	877.607
III. Finanzanlagen		248.290.326,92	238.770	212.732
		1.137.415.883,42	1.249.913	1.120.921
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.103.151,31		6.804	7.408
2. Unfertige Leistungen	1.157.176,67		1.999	818
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	8.551.007,15		7.656	5.168
		16.811.335,13	16.459	13.394
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 2008.929,60 € (Vj: 2.355 T€)	125.734.057,10		138.833	121.702
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	269.602,21		460	335
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.437.423,76		1.034	1.821
4. Forderungen gegen Gesellschafter	5.420.362,04		0	16.769
5. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 4.137613,56 € (Vj: 4.685 T€)	34.792.237,61		36.830	31.298
		175.653.682,72	177.157	171.925
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		11.281.536,79	9.963	19.158
		203.746.554,64	203.579	204.477
C. Rechnungsabgrenzungsposten		921.986	2.031	2.955
Bilanzsumme		1.342.084.423,59	1.455.523	1.328.353

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Konzernbilanz zum 31.12.2014

Passiva	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		20.000.000,00	20.000	20.000
II. Kapitalrücklage		207.884.582,60	205.065	202.245
III. Gewinnrücklage		64.842.243,22	67.547	77.396
IV. Konzernbilanzverlust		-46.980.567,24	-47.279	-51.405
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		132.054.708,15	132.651	135.027
		377.800.966,73	377.984	383.263
B. Sonderposten				
Sonderposten für Investitionszuschüsse		4.330,18	6	11
C. Empfangene Ertragszuschüsse		4.869.558	6.236	7.796
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen	37.458.267,68		37.574	37.971
2. Steuerrückstellungen	6.077.390,51		2.108	7.256
3. Sonstige Rückstellungen	180.267.548,52		174.013	157.956
		223.803.206,71	213.695	203.183
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	552.413.506,05		689.349	569.642
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	547.000,10		383	737
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.400.278,17		68.977	72.636
4. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	1.402.138,11		1.873	2.189
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.957.314,67		4.165	4.107
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Vj.: 0,00€)	1.245.910,26		4.999	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	87.493.864,06		83.975	83.260
- davon aus Steuern: 14.861€ TEUR (Vj.: 10.610 TEUR)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 17,5 TEUR (Vorjahr: 19 TEUR)				
		732.460.011,42	853.721	732.571
F. Rechnungsabgrenzungsposten		772.963	1.138	1.529
G. Passive Latente Steuern		2.373.387	2.744	
Bilanzsumme		1.342.084.423,59	1.455.523	1.328.353

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Konzern -Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2014

	EUR	01.01.-31.12.2013 EUR	01.01.-31.12.2013 TEUR	01.01.-31.12.2012 TEUR
1. Umsatzerlöse	1.100.761.366,81		1.035.729	906.549
2. Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen und an nicht abgerechneten Leistungen (Vorjahr: Minderung)	-844.929,76		1.179	-1.830
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	6.235.250,96		6.646	7.168
4. Sonstige betriebliche Erträge	101.781.551,58		62.537	45.815
		1.207.933.239,59	1.106.091	957.702
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-698.540.826,79		-626.698	-495.890
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-62.226.172,57		-62.844	-64.265
c) Entsorgungskosten	-7.258.005,26		-6.854	-6.377
			-696.396	-566.532
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-170.853.424,67		-169.166	-174.507
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung -davon für Altersversorgung: 12.865 T€ (Vorjahr: 12.673 T€)	-44.720.232,74		-44.906	-45.362
			-214.072	-219.869
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-54.313.788,00		-57.397	-61.651
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-130.024.063,90		-103.570	-77.731
		-1.167.936.513,96		
		39.996.725,63	34.656	31.919
9. Erträge aus Beteiligungen	876.075,92		558	50
10. Erträge aus Gewinnabführung	73.906,07		51	104
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	334.269,75		644	637
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.287.700,98		5.472	2.432
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-52.104,04		-111	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25.460.122,65		-29.036	-27.683
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-22.952,44		-33	-30
		-22.963.226,41	-22.455	-24.490
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		17.033.499,22	12.201	7.429
17. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.519.813,71		-9.730	-9.856
19. Erträge aus der Veränderung von latenten Steuern	370.189,23		317	208
20. Sonstige Steuern	-1.772.326,71		-1.536	-1.226
		-12.921.951,19		
21. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss		4.111.548,02	1.252	-3.446
22. Konzernvortrag		-47.279.313,77	-51.405	-39.734
23. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		-6.517.226,89	-6.977	-9.410
24. Entnahme aus der Kapitalrücklage		2.704.425,39	9.850	1.186
25. Einstellungen in Gewinnrücklage		0,00	0	0
26. Konzernbilanzverlust		-46.980.567,24	-47.280,00	-51.404,00

9. Sonstige

10 Städtische Sparkasse zu Schwelm

10.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Städtische Sparkasse zu Schwelm
Straße: Hauptstraße 63
PLZ: 58332
Ort: Schwelm

10.2 Ziele der Beteiligung

Die Städtische Sparkasse zu Schwelm ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbandes Westfalen Lippe, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn angeschlossen. Das Geschäftsgebiet der Sparkasse umfasst das Gebiet des Trägers, des Ennepe – Ruhr – Kreises und der hieran angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte. Die Sparkasse betreibt seit dem Jahr 2013 nur noch die Hauptstelle in der Innenstadt. Daneben wurde im Laufe des Jahres 2014 verstärkt in den Ausbau der externen Geldautomaten-Standorte investiert.

Die Städtische Sparkasse zu Schwelm ist ein Wirtschaftsunternehmen des Trägers mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebiets und des Trägers zu dienen. Die Kreditversorgung dient vornehmlich der Kreditausstattung des Mittelstandes und der gesamten Bevölkerung des Geschäftsgebietes. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

10.3 Beteiligungsverhältnisse

Trägerschaft Stadt Schwelm

10.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligung	Wert In TEUR
Sparkassenverband Westfalen- Lippe	9.440
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG.	5
S-International Rhein-Ruhr GmbH	3
S-Projekt Schwelm GmbH (Anteil an verbundenen Unternehmen)	80

Die Haftung für die zusätzliche Fremdfinanzierung der indirekten Beteiligung an der Landesbank Berlin Holding AG, welche im Jahr 2013 in der Position Beteiligungen ausgewiesen wurde, wird nun als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

10.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Der öffentliche Zweck kann aus den vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

10.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Verwaltungsrat, der Vorstand und der Kreditausschuss.

Verwaltungsrat

Vorsitzendes Mitglied

Klaus Peter Schier (bis 18.09.2014)	Polizeibeamter
Hans Werner Kick (ab 19.09.2014)	Geschäftsführer einer Uniklinik i. R.

Vorstand

Lothar Feldmann	Vorsitzender
Michael Lindermann	Mitglied

Stellvertretende vorsitzende Mitglieder

Oliver Flühshöh	Referatsleiter KPV der CDU NRW / Jurist
Hans-Werner Kick (bis 18.09.2014)	Geschäftsführer einer Universitätsklinik i.R.
Klaus Peter Schier (ab 19.09.2014)	Polizeibeamter

Mitglieder

Oliver Flühshöh	Referatsleiter KPV der CDU NRW / Jurist
Matthias Kampschulte	Geschäftsführer in einem Produktionsunternehmen
Heinz-Joachim Rüttershoff	Produktmarketingleiter i.R
Hans Werner Kick (bis 18.09.2014)	Geschäftsführer einer Uniklinik i. R.
Klaus Peter Schier (ab 19.09.2014)	Polizeibeamter
Rolf Pöckler	Maschinenbauingenieur
Günther Dresen (bis 18.09.2014)	Lehrer i. R.
Thorsten Kirschner (ab 19.09.2014)	Richter
Brigitta Gießwein	Notargehilfin i. R.
Philipp Beckmann	Ratinganalyst
Elke Garn	Selbständige Fußpflegerin
Jürgen Senge (bis 18.09.2014)	Dipl. Verwaltungswirt
Johanna Burbulla (ab 19.09.2014)	Krankenschwester
Peter Mayer	Sparkassenangestellter
Andreas von der Lippe (bis 18.09.2014)	Sparkassenangestellter
Susanne Kadach (ab 19.09.2014)	Sparkassenangestellte

Beratende Teilnahme

Jochen Stobbe	hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Schwelm (Beanstandungsbeamter)
---------------	-----------------------------------------------------------------------

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Sparkasse 118 bankspezifische Mitarbeiter. Davon sind 90 Mitarbeiter Vollzeitkräfte und 20 Teilzeit- und Ultimokräfte. Zudem bildete die Sparkasse auch dieses Jahr wieder 8 Auszubildende aus. Folglich blieb die Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahr konstant.

10.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014

2014

Erträge

Ausschüttung Sparkassen-
Überschuss aus dem Geschäftsjahr 2013
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.02.465100)

286.868,40 €

10.8 Kennzahlen 2012-2014

Kennzahl	angegeben in	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote (Anteil an der Bilanzsumme)	%	4,33	4,53	4,27
Sparkonten	Anzahl	39.410	39.843	40.419
Girokonten	Anzahl	18.237	18.346	18.455
Depotkonten mit Bestand	Anzahl	1.115	1.141	1.124
Mitarbeiter (Durchschnittsbestand)	Anzahl	118	118	118
Anzahl der Geschäftsstellen	Anzahl	1	1	5

10.9 Städtische Sparkasse zu Schwelm
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2014

Aktivseite	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand	4.990.776,18		4.044	2.253
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	509.446,82		1.909	2.592
		5.500.223,00	5.953	4.845
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	0,00	0,00		0
b) Wechsel	0,00	0,00	0	0
				0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	259.788,04		65.001	20.000
b) andere Forderungen	23.331.497,48		19.242	74.417
		23.591.285,52	84.243	94.417
4. Forderungen an Kunden		407.055.637,42	352.030	354.597
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert 205.195.676,71€ Kommunalkredite 56.959.401,66€				
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0 Euro	0,00	0,00	0	0
ab) von anderen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0 Euro	0,00	0,00	0	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 30.634.682,22 Euro	30.634.682,22		29.225	18.179
bb) von anderen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 101.919.901,27 Euro	102.466.298,53		67.854	97.565
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag 0,00 Euro	0,00	0,00		0
		133.100.980,75	97.079	115.744
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		3.592.260,00	3.592	7.418
7. Beteiligungen		9.447.608,97	7.916	8.832
darunter:				
an Kreditinstituten 0,00€				0
an Finanzdienstleistungsinstituten 0,00€				0
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		80.000,00	80	0
darunter:				
an Kreditinstituten 0,00€			0	0
an Finanzdienstleistungsinstituten 0,00€			0	0
9. Treuhandvermögen		1.493.078,73	1.817	2.366
darunter: Treuhandkredite 1.493.078,73 €				2.366
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte		5.190,00	8	8
12. Sachanlagen		5.191.125,95	5.560	3.454
13. Sonstige Vermögensgegenstände		868.037,17	820	287
14. Rechnungsabgrenzungsposten		261.864,22	363	501
Bilanzsumme		590.187.291,73	559.461	592.469

Städtische Sparkasse zu Schwelm
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2014

Passivseite	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig	19.000.206,67		5.989	250
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	41.871.222,75		30.014	52.463
		60.871.429,42	36.003	52.713
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	199.612.701,22		202.690	193.324
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	13.973.688,56	213.586.389,78	7.567	24.207
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	173.782.986,51		139.098	123.079
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	73.106.036,85	246.889.023,36	104.780	130.159
		460.475.413,14	454.135	470.769
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00	0	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter Geldmarktpapiere: 0 Euro eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf: 0 Euro		0,00		
4. Treuhandverbindlichkeiten darunter Treuhandkredite: 1.493.078,73 Euro		1.493.078,73	1.817	2.366
5. Sonstige Verbindlichkeiten		730.324,77	2.802	2.699
6. Rechnungsabgrenzungsposten		612.006,46	749	841
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.977.329,00		6.516	6.457
b) Steuerrückstellungen	23.149,95		0	0
c) andere Rückstellungen	2.280.428,83		2.569	2.351
		9.280.907,78	9.084	8.808
8. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00	0	0
10. Genußrechtskapital darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig: 0 Euro		0,00	0	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		30.600.000,00	29.000	28.500
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital				0
b) Kapitalrücklage				0
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	25.018.550,31		24.846	24.780
cb) andere Rücklagen	511.291,88		511	511
d) Bilanzgewinn	594.289,24		514	481
		26.124.131,43	25.871	25.772
Bilanzsumme		590.187.291,73	559.461	592.468
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	4.331.177,80		10.270	2.615
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00			0
		4.331.177,80	10.270	2.615
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften				0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen				0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen	25.754.992,77		9.350	6.220
		25.754.992,77	9.350	6.220

Städtische Sparkasse zu Schwelm
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	15.085.184,96		15.847	17.538
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	2.916.869,15		2.641	3.635
		18.002.054,11	18.488	21.173
2. Zinsaufwendungen		4.802.357,79	5.477	7.329
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen 358.205,21 €				
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	119.935,40		187	210
b) Beteiligungen	246.811,19		243	183
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00		0	0
		366.746,59	429	393
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0	0
5. Provisionserträge		3.300.748,68	2.795	2.688
6. Provisionsaufwendungen		280.082,79	140	134
7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften		0,00	0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge		250.638,87	667	325
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	5.909.181,30		5.670	5.545
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.066.706,68		1.565	2.097
darunter: für Altersversorgung: 997.677,69 €				
		7.975.887,98	7.235	7.642
b) andere Verwaltungsaufwendungen		3.468.129,75	4.868	4.541
		11.444.017,73	12.103	12.183
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		623.182,94	446	313
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		233.049,42	430	206
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		148.960,19	612	423
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	0	0
				423
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		745.599,82	918	1.458
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0	0
18. Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken		1.600.000,00	500	500
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		2.042.937,57	1.754	2.033
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.443.913,14	1.236	1.535
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		4.735,19	4	17
		1.448.648,33	1.240	1.552
25. Jahresüberschuss		594.289,24	514	481
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	0	0
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00		0	0
b) aus anderen Rücklagen	0,00		0	0
		0,00	0	0
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage	0,00		0	0
b) in andere Rücklagen	0,00		0	0
		0,00	0	0
29. Bilanzgewinn		594.289,24	514	481

11 Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR

11.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR
Straße: Wiedenhaufe 11
PLZ: 58332
Ort: Schwelm

	Stand: 31.12.2014	Stand: 31.12.2013	Stand: 31.12.2012
Stammkapital	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	100 %	100 %	100 %

Wert der städtischen Anteile laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014
Der Wert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich laut Jahresabschluss der Stadt Schwelm zum 31.12.2014 auf 25.564.698,66 €.

11.2 Ziele der Beteiligung

Die Technischen Betriebe der Stadt Schwelm, Anstalt öffentlichen Rechts, sind seit dem 1. Januar 1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt worden. Mit Wirkung zum 31. Dezember 2004 ist die Rechtsform in die einer Anstalt öffentlichen Rechts im Sinne von §114a GO NRW geändert worden.

Die TBS werden in den sog. Gebührenbereichen Abfall- und Abwasserentsorgung, Straßenreinigung einschließlich Winterdienst und Friedhofswesen auf Grundlage entsprechender Satzungen tätig und erheben hierfür Gebühren von den Abgabepflichtigen. Daneben erbringen die TBS im Rahmen der sog. Dienstleistungsbereiche verschiedene Leistungen wie Straßenbau/-unterhaltung, Straßenbeleuchtung und Pflege des Stadtgrüns der Stadt Schwelm.

11.3 Beteiligungsverhältnisse

Beteiligung	Wert
Stadt Schwelm (Tochterunternehmen)	100 %

11.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen

11.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Der öffentliche Zweck kann aus den vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

11.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

Vorstand

Dipl.-Ing. Markus Flocke	Vorstand
Dipl.-Betw. Ute Bolte	Kaufmännische Leitung und stellv. Vorstand
Dipl.-Ing. Jürgen Dippel (bis 23.09.2014)	Technischer Leiter und stellv. Vorstand
Karsten Migchielsen (ab 23.09.2014)	Technischer Leiter und stellv. Vorstand

Verwaltungsrat

Schweinsberg, Ralf	1. Beigeordneter	Vorsitzender
Kick, Hans Werner	Leiter einer Universitätsklinik i. R.	SPD Ratsmitglied 2. stellv. Vorsitzender
Schwabe, Bernd Ulrich	Elektriker	SPD Ratsmitglied
Theis, Volker	Dipl. Ing.	SPD sachkundiger Bürger
Zeilert, Hans Jürgen	Kaufmann	CDU-Ratsmitglied 1. stellv. Vorsitzender
Nockemann, Friedrich-Wilhelm (bis 31.05.2014)	Rentner	CDU sachkundiger Bürger
Antkowiak, Rolf (ab 03.07.2014)	Vertriebsleiter i. R.	CDU sachkundiger Bürger
Heinemann, Manfred	Postbeamter	CDU-Ratsmitglied
Rindermann, Horst (bis 31.05.2014)	Lehrer	GRÜNE Ratsmitglied
Armbruster, Klaus (ab 03.07.2014)	Bauingenieur	GRÜNE sachkundiger Bürger
Meckel, Klaus	Dipl.-Kaufmann	FDP sachkundiger Bürger
Sieker, Dieter (bis 31.05.2014)	Rentner	SWG sachkundiger Bürger
Braun, Werner (ab 03.07.2014)	Rentner	SWG sachkundiger Bürger
Sattler, Karin (bis 31.05.2014)	Dipl.-Kauffrau	BFS sachkundiger Bürger
Zachow, Rainer	Rentner	DIE LINKE sachkundiger Bürger
Foss, Thorsten (ab 03.07.2014)	Beamter	DIE BÜRGER sachkundiger Bürger

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Jahr 2014 betrug 85.

11.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014

Die TBS wurde beauftragt, die im Haushaltsplan der Stadt Schwelm veranschlagten technischen Maßnahmen und Dienstleistungen im Rahmen der ausgewiesenen Mittel nach den Regeln der Unternehmenssatzung durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen und Dienstleistungen wird auf eine Einzelauflistung der haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen verzichtet. Als relevante Größe für den städtischen Haushalt wird hier der Jahresüberschuss aufgeführt.

Erträge

Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2013
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 16.01.02.465110)

2014

1.169.941,28 €

11.8 Kennzahlen 2012-2014

Kennzahl	angegeben in	2014	2013	2012
Anlagenintensität	%	97,9	97,6	97,9
Eigenkapitalquote	%	24,0	23,5	23,5
Verschuldungsgrad / Fremdkapitalquote	%	76,0	76,5	76,5
Anlagendeckung I	%	24,5	24,1	24,0
Anlagendeckung II	%	95,1	91,5	91,1
Liquidität 2. Grades	%	29,5	21,4	18,7

11.9 Technische Betriebe der Stadt Schwelm
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiv	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software		58.985,27	57.660,87	68.248,29
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.922.614,08		2.974.131,23	2.992.588,80
2. Abwassersammelanlagen	66.304.172,45		66.925.590,59	67.318.458,15
3. Technische Anlagen und Maschinen	1.381.286,25		1.332.315,15	1.538.126,11
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	493.792,86		571.961,27	620.729,94
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	58.841,23		372.509,50	105.410,50
		71.160.706,87	72.176.507,74	72.575.313,50
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		63.486,19	56.876,50	56.376,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	149.616,08		352.298,71	140.375,71
2. Forderungen an die Stadt Schwelm, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00€ (Vj. 0,00€)	434.671,83		599.538,31	1.352.351,33
3. Sonstige Vermögensgegenstände	84.476,71		2.283,29	123,41
		668.764,62	954.120,31	1.492.850,45
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		794.963,11	726.992,64	1.645,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.896,79	13.253,45	12.234,34
Bilanzsumme		72.759.802,85	73.985.411,51	74.206.668,11

Technische Betriebe der Stadt Schwelm
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2014

Passiv	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Kapitalrücklage		6.199.192,48	6.199.192,48	6.199.192,48
III. Gewinnrücklagen		852.202,59	852.202,59	852.202,59
IV. Jahresüberschuss		1.353.035,41	1.169.941,28	1.120.500,09
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		6.045.541,77	6.153.555,38	6.288.730,38
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	788.362,00		666.815,00	508.314,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.716.594,00		1.714.894,00	863.482,82
		2.504.956,00	2.381.709,00	1.371.796,82
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 323.065,58 € (Vj. 3.216.693,84€)	20.681.210,34		19.892.426,40	20.299.762,82
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 347.664,71 € (Vj. 512.334,53€)	347.664,71		512.334,53	419.804,19
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Schwelm - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.645.329,61 € (Vj. 1.887.841,76€)	18.641.446,72		20.327.466,13	21.265.132,09
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 867.151,08 € (Vj. 493.514,19€) - davon aus Steuern: 29.517,17 € (Vj. 29.857,46€) - davon im Rahmen sozialer Sicherheit: 0,00€ (Vj. 0,00€)	11.115.151,06		11.496.400,72	11.338.741,83
		50.785.472,83	52.228.627,78	53.323.440,93
E. Rechnungsabgrenzungsposten		2.019.401,77	2.000.183,00	2.050.804,82
Bilanzsumme		72.759.802,85	73.985.411,51	74.206.668,11

Technische Betriebe der Stadt Schwelm
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
1. Umsatzerlöse		16.139.223,19	15.273.615,52	14.600.989,89
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		76.170,00	101.295,00	124.641,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		293.629,69	259.661,98	416.685,87
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-268.908,38		-351.079,41	-347.073,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.871.445,48		-5.067.651,87	-4.932.050,54
		-6.140.353,86	-5.418.731,28	-5.279.124,19
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-3.001.669,81		-2.982.681,09	-2.947.439,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung 386.115,02 €	-948.948,55		-1.238.719,17	-864.595,34
		-3.950.618,36	-4.221.400,26	-3.812.034,70
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.337.470,39	-2.046.835,62	-1.996.129,36
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-856.527,00	-1.077.421,58	-800.464,50
I. Ordentliches Betriebsergebnis		3.224.053,27	2.870.183,76	3.254.564,01
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		71.363,80	400.770,07	49.714,20
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.933.285,36	-2.091.089,25	-2.173.649,27
II. Finanzergebnis		-1.861.921,56	-1.690.319,18	-2.123.935,07
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.362.131,71	1.179.864,58	-993.306,13
10. Sonstige Steuern		-9.096,30	-9.923,30	-10.128,85
IV. Jahresüberschuss		1.353.035,41	1.169.941,28	-1.003.434,98

12 Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg (VHS)

12.1 Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Straße: Mittelstraße 86 - 88
PLZ: 58285
Ort: Gevelsberg

12.2 Ziele der Beteiligung

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule. Volkshochschulen dienen der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeiten parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die VHS entsprechend dem Bedarf im Verbandsgebiet Lehrveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kurse, Diskussionen, Studienfahrten, Vorfürungen u.a.m.) anbieten.

12.3 Beteiligungsverhältnisse

Beteiligung	Wert
Stadt Breckerfeld	3,54 %
Stadt Ennepetal	16,42 %
Stadt Gevelsberg	38,62 %
Stadt Schwelm	27,05 %
Stadt Sprockhövel	14,37 %
Gesamt:	100,00 %

12.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligung	Wert
DIA gGmbH (Tochter des Zweckverbandes)	100 %

12.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Die VHS Ennepe-Ruhr-Süd versteht sich als Einrichtung für die Bürgerinnen und Bürger aller fünf Städte im Südkreis und ist in allen Städten aktiv.

Vergleiche auch Punkt 12.2 Ziele der Beteiligungen.

12.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Vorstandsvorsteher und die Verbandsversammlung.

Vorstand

BM Claus Jacobi	Verbandsvorsteher
BM Klaus Baumann	Stellv. Verbandsvorsteher

Mitglieder der Verbandsversammlung

(im Wirtschaftsjahr 2014)

Die Verbandsversammlung besteht bis zum 10.09.2014 aus 38 Mitgliedern inkl. Stellvertreter. Mit der Neubesetzung der Mitgliederversammlung ab 10.09.2014 reduziert sich die Anzahl der Mitglieder inkl. Stellvertreter auf 34.

Mitglieder der Verbandsversammlung <u>bis 10.09.2014</u>			
<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Strasse</u>	<u>Ort</u>
Bärenfänger	Klaus	Haßlinghauser Str. 180	Gevelsberg
Bußmann	Annette	Klosterholzstr. 56	Gevelsberg
Brinkmann	Ludger	Gut Braband 87	Ennepetal
Dietz	Martina	Rosenstr. 13	Gevelsberg
Frühau	Lutz	Alte Poststr. 87	Sprockhövel
Giesel	Rainer	Westerfelder Str. 42	Breckerfeld
Grothoff-Blum	Christian	Akazienstr. 50	Schwelm
Mayer-Stoye	Stefan	Herminghauser Str. 2	Ennepetal
Dr. Hortolani	Frauke	Max-Klein-Str. 30	Schwelm
Leugers	Herbert	Körnerstr. 70	Gevelsberg
Lotz	Christoph	Büttenberger Str.28	Ennepetal
Dr. med. Siekermann	Hella	Wilhelmstr. 38	Ennepetal
BM Stobbe	Jochen	Schulstr. 31	Schwelm
Tempel	Gabriele	Römerstr. 21	Schwelm
Valentin	Jörg	Landringhauser Weg 3	Sprockhövel
Vollmerhaus	Gerd	Goethestr. 55	Gevelsberg
BM Wiggenhagen	Wilhelm	Nachtigallenstr. 6	Gevelsberg
Zeilert	Hans-Jürgen	Ernst-Adolf-Str. 9	Schwelm
Zirkel	Norbert	Scheffelstr. 16	Sprockhövel

Stellvertretende Mitglieder der Verbandsversammlung bis 10.09.2014			
Saßenscheidt	Andreas	Geerstr. 43	Gevelsberg
Crämer	Michael	Jahnstr. 18	Gevelsberg
Knüppel	Jens	Spreeler Weg 41	Ennepetal
Wehberg	Eberhard	Johann-Friedrich Wehberg-Weg 30	Gevelsberg
Schmitt	Christian	Kiefernweg 2	Sprockhövel
Schöler	Dirk	Epscheider Str. 15	Breckerfeld
Grüntker	Hermann	Foßbecke 24	Schwelm
Hofmann	Jürgen	Sichelweg 3	Ennepetal
Oehl	Heinz	Hattinger Str. 76	Schwelm
Krägeloh	Klaus	Haßlinghauser Str. 16	Gevelsberg
Grün	Ann-Kathrin	Kolkstr. 6	Ennepetal
Braun	Thomas	Julius-Bangert-Str. 11	Ennepetal
Schweinsberg	Ralf	Hauptstr. 14	Schwelm
Werner	Gudrun	Mittelstr. 6	Schwelm
Sauer	Hans-Jürgen	Hölterstr. 17	Sprockhövel
Fallenstein	Michael	Haßlinghauser Str. 162	Gevelsberg
Langhard	Stephan	Bismarckstr. 21	Ennepetal
Sartor	Christiane	Wiesengrund 9	Schwelm
BM Dr. Walterscheid	Klaus	Leipziger Str. 5	Sprockhövel

Nach dem 10.09.2014 sind folgende Mitglieder bzw. stellv. Mitglieder in der Verbandsversammlung vertreten:

Mitglieder der Verbandsversammlung ab 10.09.2014			
<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Strasse</u>	<u>Ort</u>
Backhoff	Petra	Tulpenweg 3	Ennepetal
Bärenfänger	Klaus	Haßlinghauser Str. 180	Gevelsberg
Dehn	Sonja	Taubenstr. 22 b	Gevelsberg
Frühauf	Lutz	Alte Poststr. 87	Sprockhövel
Giesel	Rainer	Westerfelder Str. 42	Breckerfeld
Dr. Hortolani	Frauke	Max-Klein-Str. 30	Schwelm
Kappe	Dr. Petra	Milsper Str. 103	Ennepetal
Leugers	Herbert	Körnerstr. 70	Gevelsberg
Lotz	Christoph	Büttenberger Str.28	Ennepetal
Scheer	Sebastian	Am Braken 12	Gevelsberg
BM Stobbe	Jochen	Hauptstr. 14 / Rathaus	Schwelm
Tempel	Gabriele	Römerstr. 21	Schwelm
Trottnow	Katja	Scharpenberger Str. 24	Ennepetal
Vollmerhaus	Gerd	Goethestr. 55	Gevelsberg
BM Wiggenhagen	Wilhelm	Bismarckstr. 21 / Rathaus	Ennepetal
Zeilert	Hans-Jürgen	Ernst-Adolf-Str. 9	Schwelm
Zirkel	Norbert	Scheffelstr. 16	Sprockhövel
Stellvertretende Mitglieder der Verbandsversammlung ab 10.09.2014			
Ammor	Lina	Mittelstr. 61	Gevelsberg
Biederbick	Stefan	Sperberstraße 29	Gevelsberg
Dr. Bock	Sylvia	Max-Klein-Str. 15	Schwelm
Dr. Bolle	Babett	Westfelder Str. 55	Gevelsberg
Dippel	Susanne	Theodorstr. 27	Gevelsberg
Heinemann	Manfred	Pommernweg 4	Schwelm
Lusebrink	Hans-Otto	Hermannstr. 52	Schwelm
Mayer-Stoye	Stefan	Herminghauser Str. 2	Ennepetal
Nölke	Sabine	Berninghauser Str. 46	Ennepetal
Palomba	Cosimo	Von-der-Recke-Str. 13	Wetter
Saßenscheidt	Andreas	Geerstr. 43	Gevelsberg
Schmitt	Christian	Im Lübbering 6	Sprockhövel
Schöneberg	Nico	Hermann-Löns-Str. 54	Ennepetal
Schweinsberg	Ralf	Hauptstr. 14	Schwelm
BM Winkelmann	Ulrich	Rathausplatz 4 /Rathaus	Sprockhövel
Zacharias	Axel	Waldbauerstr. 2 b	Breckerfeld
Zwick	Charline	Dr.-Fritz-Textor-Ring 32	Ennepetal

12.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2014

Die Verbandsumlage der Stadt ist unter der Buchungsstelle 04.01.04.537300 nachgewiesen.

Verbandsumlage aus 2014

102.151,79 €

12.8 Kennzahlen 2012-2014

Kennzahl	angegeben in	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote	%	0	0,81	0,74
Liquidität I	%	279,2	258,2	208,9
Liquidität II	%	381,1	329,6	230,1

Im Jahr 2014 beträgt der Jahresfehlbetrag 37.319,15 €. Das gesamte Eigenkapital in Höhe von 21.927,07 € wird damit verzehrt und somit verbleibt ein nicht gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 15.372,08 €.

Der Ergebnisverwendungsvorschlag sieht vor, den Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2014 in der Höhe von 37.319,15 € gemäß § 12 Abs. 4 c der Satzung anteilig auf die Mitgliedskommunen zu verteilen.

12.9 Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiv	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2.810,00	4.566,00	6.324,00
II. Sachanlagen				
1. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			6.450,00	8.600,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung			78.862,00	89.532,00
		74.606,00	85.312,00	98.132,00
II. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00	25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125.451,81		204.585,00	199.032,92
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	107.233,75		0,00	78.875,00
3. Forderungen gegen Verbandsmitglieder	1.603.093,01		1.603.093,01	1.603.093,01
4. Sonstige Vermögensgegenstände	452,01		1.303,30	57,90
		1.836.230,58	1.808.981,31	1.881.058,83
II. Liquide Mittel		638.418,15	745.442,69	775.789,38
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		29.397,68	27.368,05	24.380,55
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		15.392,08	0,00	0,00
Bilanzsumme		<u>2.621.854,49</u>	<u>2.696.670,05</u>	<u>2.810.684,76</u>

Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2014

Passiv	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital				
I. Allgemeine Rücklagen		21.927,07	20.877,07	18.702,97
II. Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss		-37.319,15	1.050,00	2.174,10
Nicht gedeckter Fehlbetrag		15.392,08		
		0,00	21.927,07	20.877,07
B. Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen	2.393.159,00		2.386.081,00	2.418.400,00
2. Sonstige Rückstellungen	151.641,96		216.248,87	324.979,62
		2.544.800,96	2.602.329,87	2.743.379,62
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.974,05		5.436,01	8.002,70
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		45.000,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	44.079,48		21.977,10	38.425,38
		77.053,53	72.413,11	46.428,08
Bilanzsumme		2.621.854,49	2.696.670,05	2.810.684,77

Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
Ergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Ertrags- und Aufwandsarten	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.286.323,00	2.370.870,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.519.594,39	253.207,00	266.388,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte / sonst. ord. Erträge		10.183,43	7.349,62
2. Sonstige betriebl. Erträge	18.051,16	42.049,79	80.031,25
Ordentliche Erträge (Umsatzerlöse + sonst.betr. Erträge)	2.537.645,55	2.591.763,22	2.724.638,87
3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen /Materialaufwand	544.692,33	516.903,88	467.408,79
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.064.833,36	1.630.010,25	1.778.447,99
b) Versorgungsaufwendungen	530.966,81	0,00	0,00
5. Bilanzielle Abschreibungen	47.611,91	35.827,44	44.186,98
6. Sonstige ordentliche Aufwendungen	390.104,41	412.341,59	442.759,44
Ordentliche Aufwendungen	2.578.208,82	2.078.179,28	2.732.803,20
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit /Betriebsergebnis	-40.563,27	513.583,94	-8.164,33
8. Finanzerträge	3.396,12	4.521,94	10.499,97
9. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	9,54
10. Finanzergebnis	3.396,12	4.521,94	10.490,43
11. Ordentliches Ergebnis / Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-37.167,15	1.202,00	2.326,10
12. sonstige Steuern	152,00	152,00	152,00
13. Jahresergebnis	-37.319,15	1.050,00	2.174,10